

## ANFRAGE

des Abgeordneten Emmerich Weiderbauer

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat Mag. Karl Wilfing

betreffend **Katastrophale Zustände in der Jugendherberge „Europahaus“, Wr. Neustadt**

### Begründung

Der österreichische Jugendherbergsverband wurde 1946 gegründet und unterhält heute mehr als 40 eigene Herbergen und darüber hinaus viele Vertragsherbergen in ganz Österreich. Die Landesgruppe NÖ unterhält die Häuser in Krems, St.Pölten, Neu-Nagelberg, im Schloss Ulmerfeld sowie in Wr. Neustadt. Die Einrichtungen sollen regelmäßig von einem hochqualifizierten Inspektorenteam, von sogenannten „Mystery Shoppern“, überprüft werden. Es werden höchste Hygienestandards, Qualitätssicherung und Sauberkeit versprochen.

Nun wurde bekannt, dass im Europahaus in Wr. Neustadt katastrophale Zustände herrschen was Hygiene, Einrichtung und Einteilung der Zimmer betrifft. Jugendliche, die dort auf Empfehlung der Berufsschule übernachten sollen, da im schuleigenen Internat nicht ausreichend Platz für alle SchülerInnen vorhanden ist, finden sich im Europahaus in völlig abgewohnten, desolaten und mit Schimmel befallenen Zimmern wieder. Auch die Sauberkeit entspricht nicht annähernd qualitativen Standards, die Mängel reichen bis hin zu verschmutzten Bettlaken. Außerdem musste sich ein 16-jähriges Mädchen Bad und WC mit einem 50-jährigen Mann teilen, der ebenfalls längere Zeit in der Jugendherberge untergebracht war.

Laut Geschäftsführerin des NÖ Jugendherbergsverbandes gibt es keine Subventionen durch den Bund mehr, sodass die bescheidenen Mittel anscheinend nicht ausreichen, die notwendigen Renovierungen vornehmen zu lassen bzw. die Jugendherberge hygienisch in Schuss zu halten.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

### **Anfrage**

1. Unter dem Teilabschnitt 1/43984 „Jugendherbergsverband NÖ und Jugendherbergen“ findet sich im Voranschlag 2012 der Posten von 54 000 Euro (im Vergleich waren es im VA 2011 nur 34 000 Euro). Wird aus diesem

Budgetposten etwas verwendet werden, um das Europahaus in Wr. Neustadt zu renovieren?

2. Wenn ja, wie viel?
3. Wie hoch war die Subvention an den NÖ Jugendherbergsverband 2008, 2009, 2010 und 2011?
4. Wie werden andere Jugendherbergen in NÖ subventioniert?
5. Welche Kriterien sind für die Subventionierung des Jugendherbergsverbandes NÖ ausschlaggebend?
6. Nach welchen Kriterien überprüfen die Inspektoren die Qualitätsstandards in den Jugendherbergen
7. Sind die Subventionen mit den Qualitätsstandards gekoppelt?
8. Wenn ja, wann werden Subventionen aberkannt?
9. Wie viele Jugendliche unter 18 Jahren nehmen durchschnittlich pro Jahr das Angebot des Jugendherbergsverbandes NÖ wahr?
10. Wie viele Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren nehmen durchschnittlich pro Jahr die Angebote des Jugendherbergsverbandes NÖ wahr?
11. Wie viele Erwachsene ab 30 Jahren nehmen durchschnittlich pro Jahr das Angebot des Jugendherbergsverbandes NÖ wahr?
12. Jugendherbergen werden anscheinend in NÖ von Lehrlingen genutzt, die im Berufsschulinternat keinen Platz bekommen. Wie häufig kommt dies pro Jahr vor?